

Canvas und Cannabis: Im Bilderrausch

CHRISTA BENZER

3. Juli 2015, 20:37

Die Ausstellung in der Wiener Galerie Georg Peithner Lichtenfels spielt mit den Worten und hat im weitesten Sinn etwas mit Hanffasern zu tun

Wien – Angeblich hat "Canvas", also die Leinwand, tatsächlich etwas mit Cannabis zu tun. Jenseits solcher Wortstamm-Spekulationen gilt es aber als gesichert, dass man Leinwände früher auch aus Hanffasern produziert hat. In der Ausstellung *Canvas* in der Galerie GPL contemporary wollte Künstler-)Kurator Christian Stock so aber vor allem ein Verhältnis zwischen Kunst, Musik und Rock'n'Roll aufbauen.

Zu sehen ist in der mehr als 40 Positionen umfassenden Schau jedenfalls nicht nur ein rauchender Erwin Wurm (Bild). Beim Rundgang durch die verschiedenen Etagen sind vielmehr eine ganze Reihe durchaus berauschender Leinwandarbeiten, Plastiken und Installationen zu sehen – etwa von Franco Kappi, Ekaterina Shapiro-Obermair, Herbert de Colle, Maruša Sagadin und vielen anderen mehr. (Christa Benzer, 3. 7.2015)

GPL contemporary

Sonnenfelsgasse 6, 1010 Wien

Bis 11. Juli



Arbeit von Erwin Wurm

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2015

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

.